Pressemitteilung 29.10.2026

INTERVENTIONSSTELLE
gegen häusliche Gewalt und Stalking
Vorpommern-Rügen

stark-machen.de

„Farbaufbruch – neugemalt“: Eine Ausstellung setzt kreative Zeichen gegen Gewalt an Frauen

Ausstellungseröffnung am 12.11.2026 um 16.00h im Jobcenter Stralsund

Gewalt gegen Frauen macht oft sprachlos. Wo Worte versagen, kann Kunst Emotionen eine Form geben. Aus diesem Gedanken heraus entstand das Projekt „Farbaufbruch – neugemalt“. Die beeindruckenden Ergebnisse dieses Sommermalworkshops warden vom 12. Movember bis zum 12. Dezember 2026 im Jobcenter Stralsund ausgestellt. Zur feierlichen Eröffnung am 12. November um 16 Uhr sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Das Projekt von **STARK MACHEN e.V.** unter Mitwirkung von pro familia e.V**.** setzte auf einen schöpferischen Ansatz, um ein positives Signal gegen Gewalt an Frauen zu senden. Aufgrund des großen Interesses entstanden fast 20 kraftvolle Werke. Ermöglicht wurde die Aktion durch die Förderung des Präventionsrates des Landkreises sowie die Bereitstellung von Räumen durch die Volkshochschule.

Kunst als Werkzeug gegen das Schweigen

Der Bezug der Ausstellung ist hochaktuell: Am 25. November ist der Internationale Tag zur Beseitigung von Gewalt an Frauen, gefolgt von den weltweiten „Orange Days“ bis zum 10. Dezember.

„Kreativität ist kein Luxus. Sie ist ein kraftvolles Werkzeug. Sie gibt dem Schweigen eine Form, der Trauer eine Stimme und der Wut eine Farbe“, betont I. Höcker von der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking. Die Bilder brechen Mauern auf und zeigen, dass niemand mit seinen Ängsten allein bleiben muss. Gleichzeitig fordert die Ausstellung dazu auf, klar Position zu beziehen: gegen jede Form von Gewalt, für Respekt und Menschlichkeit.
Interessierte Bürger*innen sind herzlich eingeladen, die Ausstellung zu besuchen.

Informationen zur Ausstellung:

Ausstellungsort: Jobcenter Stralsund, Carl-Heydemann-Ring 1.Etage
Dauer der Ausstellung: 12.11.2026- 12.12.2026
Vernissage: 12.11.2026 16.00h
Bildmaterial auf Anfrage erhältlich.

Für Nachfragen wenden Sie sich bitte an Interventionsstelle Vorpommern-Rügen Inge Höcker, 03831 307750, Inge.hoecker@stark-machen.de. Diese Angaben sind nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Sie können aber gern die Hilfenummern von STARK MACHEN e.V. veröffentlichen:

Psychosoziale Prozessbegleitung Rostock Tel. 0176 5683 3568 prozessbegleitung@stark-machen.de
Frauenhaus Rostock Tel. 0381-4544 06 (rund um die Uhr) frauenhaus@stark-machen.de
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Rostock Tel. 0381-4582 938 interventionsstelle.rostock@stark-machen.de
BeLa Rostock Tel. 0381-8739 9993, bela.rostock@stark-machen.de
Frauenschutzhaus Stralsund Tel. 03831-2299 600 fsh.hst@stark-machen.de
Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt und Stalking Stralsund Tel. 03831-3077 50 interventionsstelle.stralsund@stark-machen.de
BeLa Vorpommern mobil 0155-6713 8513, bela.vorpommern@stark-machen.de
Psychosoziale Prozessbegleitung Stralsund mobil 0159-0469 2083 prozessbegleitung.stralsund@stark-machen.de
Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt Rostock Tel. 0381-4403 290 fachberatungsstelle@stark-machen.de

HALTestelle - Beratungsstelle für sexuell grenzverletzende Kinder und ihre Bezugspersonen Rostock
Tel. 0381-6664 4350 haltestelle@stark-machen.de
WoLena – Wohnen und Leben nach der Gewalt Tel. 0381-4403 079 wolena@stark-machen.de
SeLA - Beratung für Menschen in der Sexarbeit Tel. 0381-2437 9948, mobil 0172-7508 015, SeLA@stark-machen.de
Netzwerk Ehrenamt, Tel. 0176-4730 7839, ehrenamt@stark-machen.de

STARK MACHEN e.V. Geschäftsführung Ulrike Bartel, Ernst-Haeckel-Str.1 in 18059 Rostock, kontakt@stark-machen.de, Tel. 0381 44 030 77

www.stark-machen.de
www.facebook.com/starkmachen2020
www.instagram.com/starkmachen2020

Spendenkonto SozialBank Berlin, IBAN DE75 3702 0500 0003 8813 04, BIC BFS WDE 33XXX

V.i.S.d.P. Ulrike Bartel, Geschäftsführerin STARK MACHEN e.V., Ernst-Haeckel-Str. 1, 18059 Rostock